

Kurzchronik der Gemeinde Trier - Ehrang

Vorgeschichte:

Im Jahre 1932 begann eine Zeugen Gruppe der Gemeinde Trier ihre Wirksamkeit in Ehrang um auch in dem Vorort der Stadt das Werk Gottes aufzurichten. Die Gruppe wurde von Priester W. Lieser aus Trier geleitet.

Der Anfang

Am 05. Mai 1933 wurden die ersten zwei Seelen aus dem Ort versiegelt, und im Laufe des Jahres prüften mehrere Familien Gottes Werk, so daß am 16. und 17. Dez 1933 weitere 17 Seelen - 13 Erwachsene und 4 Kinder - versiegelt werden konnten. Der auch an diesem Tag versiegelte Bruder W. Brust empfing das Diakonenamt.

Gründung der Gemeinde

Am 31. Dez 1933 fand im Hause der Geschwister Brust der erste Gottesdienst statt. Das Gründungsdatum der Gemeinde ist der 01. Jan 1934.

Weitere Entwicklung

Bis zum Ende des Jahres 1934 wurden weitere 8 Seelen versiegelt. Diakon W. Brust wurde zum Priester und Vorsteher gesetzt, Bruder J. Kiefer empfing das Diakonenamt. Im Jahr 1937 wurde Diakon J. Kiefer zum Priester ordiniert.

Durch weitere Versiegelungen und Zuzug wuchs die Gemeinde bis Ende 1938 auf 80 Seelen an. Die Geschwister wohnten verteilt in mehreren Ortschaften der Umgebung, so z. B. auch in der 30 km entfernten Stadt Bitburg. In Mertesdorf war ein Stützpunkt gebildet worden. Gottesdienst war bei den Geschwistern Willems.

Ein Stützpunkt wird zur Gemeinde

Am 01. Jan 1939 wurde die Gemeinde Mertesdorf, für die in Mertesdorf, Ruwer, Eitelsbach und Waldrach wohnenden Geschwister, gegründet. Es wurden 26 Seelen überwiesen und der Priester J. Kiefer aus Ehrang wurde zum Vorsteher gesetzt.

Ein weiterer Stützpunkt

Seit 1945 wurden in Bitburg bei den Geschwistern Jakobs Gottesdienste durchgeführt und bis Ende 1951 war die Zahl der Geschwister im Raum Bitburg auf 25 Seelen angewachsen.

Bitburg wird Gemeinde

Am 01. Jan 1952 wurde die Gemeinde Bitburg gegründet. Zum Vorsteher wurde der Priester W. Meyer aus der Gemeinde Ehrang gesetzt.

Nach der Zuruhesetzung von Priester W. Brust, wurde der Priester L. Wallraf zum Vorsteher gesetzt. Er betreut mit einem Priester die 100 Seelen der Gemeinde Ehrang, sowie mit einem Diakon aus Wittlich, die Geschwister der dortigen Gemeinde.

Stand: Oktober 1993